

Q3



Zum zweiten Mal in Folge positives bereinigtes Ergebnis bereits nach den ersten neun Monaten — Erfolgreiche strategische Positionierung bei weiterer Reduzierung der Saisonalität — Strategie ermöglicht anhaltendes Wachstum trotz des teilweise herausfordernden Umfelds — Anstieg des bereinigten EBITA um mindestens 10% im GJ 2018* erwartet

* Auf Basis konstanter Wechselkurse für das Ergebnis im aktuellen und im Vorjahresberichtszeitraum.

TUI KONZERN IN ZAHLEN

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017 geändert	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017 geändert	Veränderung in %	Veränderung in % bei konstanten Wechselkursen
Umsatzerlöse	5.016,4	4.775,4	+ 5,0	11.829,9	11.129,2	+ 6,3	+ 7,6
Bereinigtes EBITA¹							
Hotels & Resorts	74,7	77,7	- 3,9	253,9	200,5	+ 26,6	+ 38,9
Kreuzfahrten	90,9	67,1	+ 35,5	183,3	142,1	+ 29,0	+ 29,7
Zielgebietserlebnisse	15,3	13,4	+ 14,2	6,0	13,7	- 56,2	- 41,6
Urlauberlebnisse	180,9	158,2	+ 14,3	443,2	356,3	+ 24,4	+ 32,1
Region Nord	16,0	81,0	- 80,2	- 104,5	- 57,0	- 83,3	- 88,4
Region Zentral	35,4	24,5	+ 44,5	- 110,4	- 119,2	+ 7,4	+ 7,2
Region West	- 8,9	- 12,0	+ 25,8	- 114,5	- 114,2	- 0,3	- 0,3
Vertrieb & Marketing	42,5	93,5	- 54,5	- 329,4	- 290,4	- 13,4	- 14,5
Alle übrigen Segmente	- 30,0	- 30,1	+ 0,3	- 79,0	- 58,6	- 34,8	- 24,9
TUI Group	193,4	221,6	- 12,7	34,8	7,3	+ 376,7	+ 790,4
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	14,2	n.a.	-	- 1,1	n.a.	-
Summe der Segmente	193,4	235,8	- 18,0	34,8	6,2	+ 461,3	+ 948,4
EBITA^{2,3}	182,6	200,2	- 8,8	- 9,7	- 51,7	+ 81,2	
Bereinigtes EBITDA³	293,6	317,3	- 7,5	331,4	290,0	+ 14,3	
EBITDA³	287,8	301,9	- 4,7	303,1	249,6	+ 21,4	
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	110,5	160,6	- 31,2	- 89,7	- 84,9	- 5,7	
Ergebnis je Aktie ³ €	0,18	0,23	- 21,7	- 0,28	- 0,28	-	
Nettosach- und Finanzinvestitionen	378,4	213,3	+ 77,4	585,7	908,4	- 35,5	
Eigenkapitalquote (30.6.) ⁴ %				21,7	16,2	+ 5,5	
Nettoliquidität (30.6.) ³				589,4	234,3	+ 151,6	
Mitarbeiter (30.6.)				66.632	65.965	+ 1,0	

Differenzen durch Rundungen möglich.

Diese Quartalsmitteilung der TUI Group bezieht sich auf die ersten neun Monate unseres Geschäftsjahres 2018, die den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. Juni 2018 umfassten. Die Bezeichnung der Vorperioden wurde entsprechend angepasst.

¹ Zur Erläuterung und Bewertung der operativen Geschäftsentwicklung in den Segmenten wird nachfolgend auf das um Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis (bereinigtes EBITA) abgestellt. Das bereinigte Ergebnis ist um Abgangsergebnisse von Finanzanlagen, Restrukturierungsaufwendungen nach IAS 37, sämtliche Effekte aus Kaufpreisallokationen, Anschaffungsnebenkosten und bedingte Kaufpreiszahlungen sowie andere Aufwendungen und Erträge aus Einzelsachverhalten korrigiert worden. Für weitere Details siehe auch Seite 9.

² Das EBITA definieren wir als Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Wertberichtigungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte. Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte sind im EBITA enthalten. Nicht im EBITA enthalten sind Bewertungseffekte auf Zinssicherungsinstrumente sowie im Vorjahr Ergebniseffekte aus der Containerschifffahrt.

³ Fortzuführende Geschäftsbereiche.

⁴ Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme in %. Veränderung in Prozentpunkten.

Highlights

- Zum zweiten Mal in Folge weisen wir ein positives bereinigtes EBITA bereits für die ersten neun Monate aus. Dies belegt unsere erfolgreiche strategische Positionierung und die weitere Reduzierung der Ergebnis-Saisonalität:
 - Unser Umsatz stieg in den ersten neun Monaten um 6% auf 11.830 Mio. €. Hierzu trug im Wesentlichen die um 5% gestiegene Gästeanzahl im Vertrieb & Marketing bei.
 - Das bereinigte EBITA verbesserte sich um 58 Mio. € auf Basis konstanter Wechselkurse bzw. um 28 Mio. € auf 35 Mio. € zu Ist-Kursen.
 - Das berichtete EBITA stieg um 42 Mio. € auf – 10 Mio. € aufgrund der geringeren zu bereinigenden Einzelsachverhalte.
- Unser profitables Ergebniswachstum ist auf die anhaltend starke Nachfrage im Bereich Urlaubserlebnisse zurückzuführen. Hier hatten wir durch weitere Re-Investitionen von Veräußerungserlösen in renditestarke Vermögenswerte im Hotelsegment und bei den Kreuzfahrtschiffen die Kapazitäten ausgeweitet. Darüber hinaus verzeichneten wir ein gutes Ergebnis im Bereich Vertrieb & Marketing, obwohl es in den letzten Monaten einige extern bedingte Herausforderungen gab:
 - Beeinträchtigungen des Flugverkehrs vor allem infolge der Streiks französischer Fluglotsen belasteten das Q3 mit ca. 13 Mio. €. Wir haben Maßnahmen zur Stärkung unseres operativen Betriebs eingeleitet.
 - Aufgrund hoher Frühbucherquoten konnten wir die Auswirkungen der anhaltend guten Wetterlage in unseren wichtigsten Märkten begrenzen; zugleich sinkt jedoch die Wahrscheinlichkeit einer Übererfüllung unserer Prognose.
- Die wesentlichen Faktoren für die Verbesserung des bereinigten EBITA für Q3 und 9M gegenüber dem Vorjahr sind in nachstehender Tabelle dargestellt. Weitere Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung der Segmente finden sich auf den Seiten 5 bis 9.

Ergebnisentwicklung im Überblick

Mio. €	Q3	9M
Bereinigtes EBITA 2017	222	7
Urlaubserlebnisse	+30	+71
Vertrieb & Marketing	-21	-9
Alle übrigen Segmente	+1	-14
Riu-Hotelverkäufe (Q1/Q3) (Netto-Verkaufserlöse)	+8	+43
Auswirkungen der Niki-Insolvenz (Q1)	-	-20
Flugbetriebsstörungen (Q3)	-13	-13
Bereinigtes EBITA 2018 vor Ostereffekt/Wechselkurseffekten	227	65
Ostereffekt	-22	-
Wechselkurseffekte*	-12	-30
Bereinigtes EBITA 2018	193	35

* Die Wechselkurseffekte enthalten 18 Mio. € (Q3: 8 Mio. €), die in diesem Geschäftsjahr aus der Neubewertung der Euro-Darlehen der türkischen Hoteleinheiten aufgelaufen sind. Dieser negative Effekt ist wesentlich durch die schwächere türkische Lira bedingt.

Folgende strategische Entwicklungen haben wir eingeleitet:

- Ende Juni begab die TUI Group ein Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von 425 Mio. €, einer durchschnittlichen Laufzeit von 6,4 Jahren und Kreditmargen von 90, 120 bzw. 135 Basispunkten für die Laufzeiten von fünf, sieben bzw. zehn Jahren. Der ab Juli 2018 verfügbare Erlös soll unter anderem zur Finanzierung eines Teils unserer Flugzeugbestellungen dienen. Abgesehen von der Sicherung attraktiver Konditionen konnten wir dadurch unser Fälligkeitenprofil verbessern und unsere Refinanzierungsinstrumente sowie den Kreditgeberkreis weiter diversifizieren.
- Im Juli bestellte TUI Cruises zwei Schiffsneubauten, die 2024 und 2026 ausgeliefert werden sollen. Dadurch können wir weiterhin vom Wachstum des deutschen Kreuzfahrtmarkts profitieren. Die baugleichen Schiffe mit einer Größe von 161.000 Bruttoregistertonnen und einem großzügigen Platzangebot pro Passagier werden als erste Schiffe der Flotte mit einem emissionsarmen LNG-Antrieb betrieben. Die Finanzierungsverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Die Schiffe werden vollständig vom Joint Venture ohne zusätzlichen Kapitaleinsatz der TUI Group finanziert.
- Die Übernahme der Sparte Destination Management von der Hotelbeds Group wurde am 31. Juli teilweise abgeschlossen. Der vollständige Abschluss wird bis zum Ende dieses Geschäftsjahres erwartet. Die Übernahme wurde durch Erlöse aus in Vorjahren abgeschlossenen Unternehmensverkäufen finanziert. Damit wird die TUI Group ein weltweit führender Anbieter für Services, Freizeitaktivitäten und Dienstleistungen an Urlaubsorten.

Ausblick

- Auf der Grundlage des positiven 9M-Ergebnisses (Anstieg des bereinigten EBITA¹ um 58 Mio. €) und der Buchungsentwicklung für das restliche Jahr erwarten wir, einen Zuwachs von mindestens 10% beim bereinigten EBITA¹ zu erzielen.

Erwartete Entwicklung von Umsatz, bereinigtem EBITA und Bereinigungen des Konzerns¹

Mio. €	Erwartete Veränderungen gegenüber Vorjahr	
	2017	2018
Umsatz ²	18.535	in etwa 3% Anstieg
Bereinigtes EBITA	1.102	mindestens 10% Anstieg
Bereinigungen	76	rund 80 Mio. €

¹ Veränderungen gegenüber Vorjahr in % auf Basis konstanter Wechselkurse und der aktuellen Konzernstruktur. Die Prognose bezieht sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche.

² Ohne Effekte aus der Währungskosteninflation.

- Auf Basis aktueller Wechselkurse erwarten wir einen negativen Effekt von ca. 35 Mio. € auf das bereinigte EBITA im Vergleich zum bereinigten EBITA auf Basis konstanter Wechselkurse. Hierin enthalten ist ein negativer Effekt aus der Neubewertung von Euro-Darlehen der türkischen Hoteleinheiten.
- Wir arbeiten weiter an der Umsetzung unserer Ziele: eine starke strategische Positionierung, starkes Ergebniswachstum sowie eine hohe Cash-Generierung bei einer Verdopplung des bereinigten EBITA vom GJ 2014 bis zum GJ 2020.³

³ Auf Basis konstanter Wechselkurse für das Ergebnis im aktuellen und im Vorjahresberichtszeitraum.

Aktuelle Buchungsentwicklung

URLAUBSERLEBNISSE

Die Buchungen unserer rund 380 Hotels entwickeln sich weiterhin gut – unser starkes Zielgebietsportfolio, weitere Hoteleröffnungen sowie unser integriertes Geschäftsmodell tragen maßgeblich dazu bei. Wie bereits im Zwischenbericht für das erste Halbjahr 2018 erläutert, verzeichneten wir in den letzten Jahren eine sehr starke Entwicklung in Spanien bei einer eher verhaltenen Nachfrage nach der Türkei und Nordafrika. Aktuell verlagert sich die Nachfrage wieder in diese Destinationen. Darüber hinaus gibt es eine hohe Nachfrage nach Griechenland. Im Sommer 2018 haben wir vier Hotels neu eröffnet und planen für das Geschäftsjahr 2019 zahlreiche weitere Neueröffnungen. Zugleich straffen wir weiterhin unser bestehendes Portfolio durch die Veräußerung von bislang vier Riu-Häusern in diesem Geschäftsjahr und geplante Neupositionierungen bestehender Hotels als TUI Blue und TUI Magic Life. Der beliebte Robinson Club Jandia Playa auf Fuerteventura bleibt im Sommer 2018 wegen Renovierungsarbeiten weiterhin überwiegend geschlossen.

Im Segment Kreuzfahrten ist für die nächsten Jahre die Inbetriebnahme neuer Schiffe für TUI Cruises, Marella Cruises und Hapag-Lloyd Cruises geplant. Die Nachfrage nach unseren Kreuzfahrten ist weiterhin sehr groß. Für 2018 und 2019 verzeichnen wir weitere Zuwächse gegenüber dem Vorjahr. Bei Marella wurde die Majesty im November 2017 außer Dienst gestellt, und die Spirit wird im November 2018 die Flotte verlassen. Ab dem Sommer 2019 werden alle Kreuzfahrten All-Inclusive-Reisen sein.

Im Segment Zielgebietserlebnisse erwarten wir für das vierte Quartal starke Gästezahlen. Der Erwerb der Sparte Destination Management von der Hotelbeds Group wurde am 31. Juli 2018 teilweise abgeschlossen. Durch den Zukauf ist unsere globale Präsenz in den Destinationen um weitere 25 Länder gewachsen. Der vollständige Abschluss der Transaktion wird bis zum Geschäftsjahresende erwartet.

VERTRIEB & MARKETING

Die Buchungszahlen für das Sommerprogramm 2018 liegen um 4% über dem Vorjahresniveau. Das Programm ist mit 86% auf Vorjahresniveau gebucht. Aufgrund der hohen Frühbucherquote können wir die Auswirkungen der anhaltend guten Wetterlage in unseren wichtigsten Märkten in diesem Sommer begrenzen, zugleich sinkt jedoch die Wahrscheinlichkeit einer Übererfüllung unserer Prognose. Spanien bleibt

weiterhin führend bei den Gästezahlen. Unser Wachstum gegenüber dem Vorjahr wird jedoch verstärkt von der Nachfrage nach Türkei-, Nordafrika- und Griechenland-Reisen getrieben. Auch bei weiteren kleineren Destinationen wie Bulgarien, Kroatien und Zypern verzeichnen wir Zuwächse.

Aktuelle Buchungsentwicklung Vertrieb & Marketing, Sommersaison 2018*

Veränderungen gegenüber Vorjahr %	Gesamtumsatz	Gästezahl	Durchschnitts-reisepreis	Verkauftes Programm (%)
Region Nord	+3	+2	+2	86
Region Zentral	+8	+7	+2	85
Region West	+3	+2	+1	87
Summe	+5	+4	+1	86

* Stand 29. Juli 2018 (auf Basis konstanter Wechselkurse). Die Kennzahlen umfassen sämtliche Buchungen für fest eingekaufte und Pro-Rata-Kapazitäten.

In der Region Nord verzeichnen die Nordischen Länder weiterhin Buchungszuwächse. Trotz starker Vorjahresvergleichswerte und des aktuell warmen Wetters liegen die Margen über dem Vorjahresniveau, vor allem aufgrund der Nachfrage nach Reisen in die Türkei und nach Griechenland. Auch in Großbritannien liegen die Buchungen über dem Vorjahresniveau. Wie bereits beschrieben reduzierten sich dort die Margen, vor allem infolge der Währungskosteninflation durch das schwächere Pfund und ebenfalls aufgrund des Wetters. Wie bereits im Halbjahresbericht erläutert, verzeichnet Großbritannien weiterhin eine wachsende Nachfrage nach Destinationen außerhalb der Eurozone wie der Türkei, Nordafrika, Bulgarien und Kroatien sowie eine kürzere durchschnittliche Reisedauer.

Innerhalb der Region Zentral berichtet Deutschland Buchungszuwächse gegenüber dem Vorjahr. Das gute Wachstum im Mainstream-Bereich ist auf einen Anstieg der Nachfrage nach Reisen in die Türkei, nach Nordafrika und Griechenland zurückzuführen. Es wird teilweise durch unter dem Vorjahresniveau liegende Buchungen bei einigen unserer Spezialmarken kompensiert. Außerdem haben der seit der Insolvenz von Air Berlin erfolgte Kapazitätsausbau bei den Ferienfliegern sowie das warme Wetter in diesem Sommer die Margen vor allem bei Verbindungen nach Spanien beeinträchtigt. Das Wachstum in der Region Zentral wurde auch durch den gestiegenen Marktanteil in Polen getrieben.

In der Region West verzeichnen Belgien und die Niederlande weiterhin eine über dem Vorjahr liegende Buchungsentwicklung. Bei insgesamt guten Margen entwickeln sich die Wachstumsdestinationen ähnlich wie in den übrigen Quellmärkten. Die Entwicklung wird teilweise durch die schwierigere Buchungsentwicklung in Frankreich kompensiert, wo die Umsätze und Buchungen nach wie vor unter dem Vorjahresniveau liegen. In den letzten Monaten hat sich die Buchungsentwicklung verlangsamt, teilweise infolge der Fußball-WM und des warmen Wetters. Außerdem verzeichnete der Markt einen sehr intensiven Preiswettbewerb bei Flügen, insbesondere bei Verbindungen nach Spanien. Davon konnten unsere Mitbewerber mit anderen Geschäftsmodellen profitieren. Auch das Geschäft mit Touren erweist sich nach dem Markenwechsel von Voyages Transat zu Circuits TUI weiterhin als schwierig. Daher haben wir für Frankreich eine umfangreiche operative Überprüfung eingeleitet.

Zu diesem frühen Zeitpunkt verzeichnen wir einen guten Buchungsstart für den Winter 2018/19. Die Buchungseingänge lagen über dem Vorjahresniveau. Die Programme sind analog zu den Vorjahresständen gebucht. Die Buchungsstände spiegeln aktuell einen Nachfrageanstieg gegenüber dem Vorjahr für die Türkei und Nordafrika sowie für Fernreisen wider.

Ertragslage des Konzerns

Umsatz

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017 geändert	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017 geändert	Veränderung in %
Hotels & Resorts	161,0	151,3	+6,4	448,9	451,3	-0,5
Kreuzfahrten	227,3	214,3	+6,1	622,9	560,2	+11,2
Zielgebietserlebnisse	65,6	55,3	+18,6	125,4	109,9	+14,1
Urlaubserlebnisse	453,9	420,9	+7,8	1.197,2	1.121,4	+6,8
Region Nord	1.808,9	1.727,8	+4,7	4.133,0	3.932,1	+5,1
Region Zentral	1.657,7	1.557,5	+6,4	3.963,6	3.585,5	+10,5
Region West	942,1	926,3	+1,7	2.074,4	2.040,3	+1,7
Vertrieb & Marketing	4.408,7	4.211,6	+4,7	10.171,0	9.557,9	+6,4
Alle übrigen Segmente	153,8	142,9	+7,6	461,7	449,9	+2,6
TUI Group	5.016,4	4.775,4	+5,0	11.829,9	11.129,2	+6,3
TUI Group zu konstanten Wechselkursen	5.076,4	4.775,4	+6,3	11.970,4	11.129,2	+7,6
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	282,7	n.a.	-	829,0	n.a.
Summe der Segmente	5.016,4	5.058,1	-0,8	11.829,9	11.958,2	-1,1

Bereinigtes EBITA

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017 geändert	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017 geändert	Veränderung in %
Hotels & Resorts	74,7	77,7	-3,9	253,9	200,5	+26,6
Kreuzfahrten	90,9	67,1	+35,5	183,3	142,1	+29,0
Zielgebietserlebnisse	15,3	13,4	+14,2	6,0	13,7	-56,2
Urlaubserlebnisse	180,9	158,2	+14,3	443,2	356,3	+24,4
Region Nord	16,0	81,0	-80,2	-104,5	-57,0	-83,3
Region Zentral	35,4	24,5	+44,5	-110,4	-119,2	+7,4
Region West	-8,9	-12,0	+25,8	-114,5	-114,2	-0,3
Vertrieb & Marketing	42,5	93,5	-54,5	-329,4	-290,4	-13,4
Alle übrigen Segmente	-30,0	-30,1	+0,3	-79,0	-58,6	-34,8
TUI Group	193,4	221,6	-12,7	34,8	7,3	+376,7
TUI Group zu konstanten Wechselkursen	205,1	221,6	-7,4	65,0	7,3	+790,4
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	14,2	n.a.	-	-1,1	n.a.
Summe der Segmente	193,4	235,8	-18,0	34,8	6,2	+461,3

EBITA

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017 geändert	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017 geändert	Veränderung in %
Hotels & Resorts	74,7	77,7	-3,9	253,8	197,7	+28,4
Kreuzfahrten	90,9	67,1	+35,5	183,3	142,1	+29,0
Zielgebietserlebnisse	14,8	13,5	+9,6	4,9	12,7	-61,4
Urlaubserlebnisse	180,4	158,3	+14,0	442,0	352,5	+25,4
Region Nord	11,2	63,8	-82,4	-118,0	-84,3	-40,0
Region Zentral	32,8	23,8	+37,8	-118,7	-116,4	-2,0
Region West	-11,7	-12,8	+8,6	-130,4	-141,6	+7,9
Vertrieb & Marketing	32,3	74,8	-56,8	-367,1	-342,3	-7,2
Alle übrigen Segmente	-30,1	-32,9	+8,5	-84,6	-61,9	-36,7
TUI Group	182,6	200,2	-8,8	-9,7	-51,7	+81,2
Aufgegebene Geschäftsbereiche	41,4	0,3	n.a.	41,4	-21,9	n.a.
Summe der Segmente	224,0	200,5	+11,7	31,7	-73,6	n.a.

Geschäftsentwicklung in den Segmenten

URLAUBSERLEBNISSE

Urlaubserlebnisse

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Umsatz	453,9	420,9	+7,8	1.197,2	1.121,4	+6,8
Bereinigtes EBITA	180,9	158,2	+14,3	443,2	356,3	+24,4
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	192,9	158,2	+21,9	470,7	356,3	+32,1

Hotels & Resorts

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Gesamtumsatz	334,6	339,1	-1,3	897,9	903,7	-0,6
Umsatz	161,0	151,3	+6,4	448,9	451,3	-0,5
Bereinigtes EBITA	74,7	77,7	-3,9	253,9	200,5	+26,6
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	86,0	77,7	+10,7	278,4	200,5	+38,9
Kapazität Hotels, gesamt^{1, 4} in Tsd.	10.910,7	11.327,4	-3,7	27.102,7	26.869,5	+0,9
Riu	4.483,7	4.777,3	-6,1	12.916,8	13.160,2	-1,8
Robinson	823,2	960,0	-14,2	2.070,1	2.126,9	-2,7
Blue Diamond	944,4	808,4	+16,8	2.711,8	2.062,8	+31,5
Auslastung Hotels, gesamt^{2, 4} in %, Veränderung in %-Pkt.	80,2	75,0	+5,2	78,4	75,2	+3,2
Riu	88,4	88,2	+0,2	87,1	88,2	-1,1
Robinson	64,4	57,8	+6,6	63,6	60,3	+3,3
Blue Diamond	83,4	83,9	-0,5	80,4	82,2	-1,8
Erlöse pro Bett Hotels, gesamt^{3, 4} in €	59	59	-1,0	66	65	+1,1
Riu	58	59	-1,5	65	65	-1,4
Robinson	86	82	+3,8	92	89	+4,3
Blue Diamond	118	113	+5,0	131	120	+8,7

Umsatzgrößen enthalten alle vollkonsolidierten Gesellschaften, alle übrigen Kennzahlen inkl. Equity-Gesellschaften.

¹ Anzahl Betten der in Eigentum / Pacht befindlichen Hotels, multipliziert mit Öffnungstagen pro Quartal.

² Belegte Betten, dividiert durch Kapazität.

³ Arrangement-Umsatz, dividiert durch belegte Betten.

⁴ Vorjahreswerte enthalten jetzt Blue Diamond.

- Der Bereich Hotels & Resorts erzielte im Q3 ein gutes Ergebnis bei einer hohen Auslastung. Die Durchschnittsraten lagen trotz des früheren Ostertermins, der Nachfrageverschiebung in die Türkei und nach Nordafrika sowie der Wechselkurseffekte etwa auf Vorjahresniveau.
- Das Ergebnis im Q3 beinhaltet einen negativen Ostereffekt in Höhe von 3 Mio. € sowie Wechselkurseffekte in Höhe von 8 Mio. € aus der Neubewertung der Euro-Darlehen der türkischen Hoteleinheiten.
- Im Q3 wurden vier Hotels eröffnet. Damit stieg die Gesamtzahl der Neueröffnungen seit dem Zusammenschluss der TUI AG mit der TUI Travel PLC auf 42.
- Riu erzielte erneut ein starkes operatives Ergebnis und eine Gesamtauslastung, die mit 88% dem hohen Vorjahresniveau entsprach. Ohne Wechselkurseffekte lagen die Durchschnittserlöse um 5% über dem Vorjahresniveau. Außer von der guten operativen Geschäftsentwicklung und dem positiven Effekt aus Hoteleröffnungen und -renovierungen profitierte das Ergebnis auch von dem Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf des Riu St. Martin. Dies hatte einen positiven Effekt von 8 Mio. € nach Abzug entfallener Ergebnisbeiträge. Gegenläufig wirkte ein Ergebnisrückgang, der durch die Veräußerung der drei Hotels im Q1 bedingt war.

- Robinson erzielte eine starke Verbesserung der Auslastung und der Durchschnittsrate im Vergleich zum Vorjahr, insbesondere getrieben durch die türkischen und nordafrikanischen Clubs. Diese Entwicklung wurde durch die planmäßige, renovierungsbedingte Schließung von Clubs auf Fuerteventura (fast ganzjährig) und Agadir beeinträchtigt. Dies hatte einen Kapazitäts- und Ergebnismrückgang zur Folge. Die neuen Clubs auf den Malediven und in Thailand befinden

sich weiterhin in der Anlaufphase und haben daher nur einen begrenzten Effekt auf die Ergebnisse im GJ 2018.

- Blue Diamond berichtete im Berichtsquartal einen weiteren Ergebniszuwachs, der auf den Ausbau des Hotelportfolios zurückzuführen war.
- Das Ergebnis spiegelt auch eine verbesserte Geschäftsentwicklung unserer Hotels in der Türkei und in Nordafrika wider, die von einer weiterhin steigenden Nachfrage profitierten.

Kreuzfahrten

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Umsatz ¹	227,3	214,3	+6,1	622,9	560,2	+11,2
Bereinigtes EBITA	90,9	67,1	+35,5	183,3	142,1	+29,0
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	91,3	67,1	+36,1	184,3	142,1	+29,7
Auslastung in %, Veränderung in %-Pkt.						
TUI Cruises	98,9	101,2	-2,3	99,2	100,2	-1,0
Marella Cruises ²	100,3	100,3	-	99,9	99,9	-
Hapag-Lloyd Cruises	75,6	73,1	+2,5	76,1	73,6	+2,5
Passagiertage in Tsd.						
TUI Cruises	1.238,9	1.094,7	+13,2	3.752,9	3.126,3	+20,0
Marella Cruises ²	799,0	753,5	+6,0	2.049,6	1.843,5	+11,2
Hapag-Lloyd Cruises	86,5	86,4	+0,2	254,3	250,0	+1,7
Durchschnittsrate³ in €						
TUI Cruises	200	183	+9,3	165	160	+3,1
Marella Cruises ^{2, 4} in £	138	126	+9,5	135	126	+7,1
Hapag-Lloyd Cruises	571	562	+1,6	590	584	+1,0

¹ Umsatz enthält nicht TUI Cruises, da das Joint Venture at Equity im Konzernabschluss bewertet wird.

² Bis Oktober 2017 unter der Marke Thomson Cruises.

³ Pro Tag und Passagier.

⁴ Integrationsbedingt inkl. der Pauschalreiseelemente (Transfer, Flug, Hotel).

- Das Segment Kreuzfahrten verzeichnete im Q3 ein sehr starkes Ergebnis, zu dem der Kapazitätsausbau bei TUI Cruises und Marella Cruises beitrug. Alle drei Marken erzielten hohe Zuwächse gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung spiegelt die robuste Nachfrage wider und belegt den Erfolg unserer Flottenneuzugänge und der optimierten Routenplanung.
- Das Ergebnis von TUI Cruises verbesserte sich infolge der Indienststellung der neuen Mein Schiff 1 im Mai 2018. Auch bei den übrigen Schiffen der Flotte wurden gute Geschäftsergebnisse erzielt.
- Marella Cruises berichtete einen Ergebnisanstieg, der vor allem auf die Inbetriebnahme der Marella Explorer im Mai 2018 zurückzuführen war. Gegenläufig wirkte die Außerdienststellung der Majesty im November 2017.
- Das Ergebnis von Hapag-Lloyd Cruises lag leicht unter dem Vorjahresniveau. Ergebniseffekte aus im Vergleich zum Vorjahr längeren Werftaufenthalten wurden durch eine gute operative Geschäftsentwicklung kompensiert.

Zielgebietserlebnisse

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Gesamtumsatz	143,6	127,0	+ 13,1	282,2	254,0	+ 11,1
Umsatz	65,6	55,3	+ 18,6	125,4	109,9	+ 14,1
Bereinigtes EBITA	15,3	13,4	+ 14,2	6,0	13,7	- 56,2
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	15,6	13,4	+ 16,4	8,0	13,7	- 41,6

- Das bereinigte Ergebnis des Segments Zielgebietserlebnisse ist durch eine Verlagerung von Ergebnisanteilen in das vierte Quartal aufgrund einer Änderung der Weiterbelastung der Kosten für die von Vertrieb & Marketing erbrachten Leistungen beeinflusst.
- Ohne diesen Effekt erzielte das Segment erneut eine gute operative Geschäftsentwicklung. Das Gästevolumen stieg im Q3 um 8%. Der Ergebniszuwachs war auf die in Spanien, Portugal und Griechenland erzielte Verbesserung der Kostenbasis sowie die Verbesserung der Buchungslage in der Türkei, Griechenland und Tunesien zurückzuführen.
- Die Übernahme der Sparte Destination Management von der Hotelbeds Group wurde Ende Juli 2018 teilweise abgeschlossen. Der vollständige Abschluss wird zum Ende dieses Geschäftsjahres erwartet. Sie wurde aus Veräußerungserlösen der letzten Jahre finanziert. Damit wird die TUI Group ein weltweit führender Anbieter von Zielgebietserlebnissen.

VERTRIEB & MARKETING

Vertrieb & Marketing

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Umsatz	4.408,7	4.211,6	+ 4,7	10.171,0	9.557,9	+ 6,4
Bereinigtes EBITA	42,5	93,5	- 54,5	- 329,4	- 290,4	- 13,4
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	40,8	93,5	- 56,4	- 332,5	- 290,4	- 14,5
Direktvertrieb ¹ in %						
Veränderung in %-Pkt.	74	73	+ 1	74	73	+ 1
Online-Vertrieb ² in %						
Veränderung in %-Pkt.	47	46	+ 1	48	46	+ 2
Gästedaten in Tsd.	6.007	5.756	+ 4,4	12.701	12.101	+ 5,0

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

- Der Bereich Vertrieb & Marketing erzielte ein gutes Ergebnis in der Region Zentral, den Nordischen Ländern und Benelux. Diese Entwicklung wurde erwartungsgemäß durch einen Margenrückgang in Großbritannien kompensiert, der vor allem durch das schwächere Pfund bedingt war. Darüber hinaus wirkten sich im Berichtsquartal die Beeinträchtigungen des Flugverkehrs insbesondere durch den französischen Fluglotsenstreik mit ca. 13 Mio. € gegenläufig aus. Vor diesem Hintergrund sind Maßnahmen zur Stärkung unseres operativen Betriebs eingeleitet worden.
- Auf Basis konstanter Wechselkurse stieg der Umsatz im Q3 2018 um 5,6%. Dieses Wachstum spiegelt einen Zuwachs der Gästezahlen um 4,4% und höhere durchschnittliche Verkaufspreise in Großbritannien, teilweise infolge der Währungskosteninflation, wider.
- Auch der Direkt- und der Online-Vertrieb wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 74% bzw. 47% der verkauften Reisen gesteigert.
- Das bereinigte EBITA im Q3 beinhaltete einen negativen Ostereffekt in Höhe von 19 Mio. €.

Region Nord

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Umsatz	1.808,9	1.727,8	+4,7	4.133,0	3.932,1	+5,1
Bereinigtes EBITA	16,0	81,0	-80,2	-104,5	-57,0	-83,3
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	14,3	81,0	-82,3	-107,4	-57,0	-88,4
Direktvertrieb ¹ in %						
Veränderung in %-Pkt.	94	93	+1	93	92	+1
Online-Vertrieb ² in %						
Veränderung in %-Pkt.	65	63	+2	65	63	+2
Gästekunden in Tsd.	2.211	2.113	+4,6	4.574	4.476	+2,2

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

- Das bereinigte EBITA im Q3 beinhaltet einen negativen Ostereffekt in Höhe von 15 Mio. €.
- Trotz des warmen Wetters und der starken Vorjahresvergleichszahlen erzielten die Nordischen Länder im Q3 erneut eine gute Geschäftsentwicklung. Die Organisationsstruktur und die Plattformen der Nordischen Länder werden mit Großbritannien harmonisiert. Positiv wirkte weiterhin die Einführung des Yield Management-Systems des Konzerns sowie der CRM-Initiative.
- In Großbritannien verzeichneten wir eine anhaltend robuste Nachfrage. Die Gästeszahlen stiegen im Berichtsquartal an. Erwartungsgemäß wurden die Margen weiterhin durch das schwächere Pfund beeinträchtigt. Im Berichtsquartal wurde das Ergebnis in Groß-

britannien auch durch Störungen des Flugverkehrs infolge der französischen Fluglotsenstreiks belastet, die zu Flugverspätungen und -ausfällen sowie Personalproblemen führten.

- Der Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen liegt in der Region jetzt bei 65 %. Dies stellt die Stärke des Online-Vertriebs der TUI unter Beweis. Aktuell erfolgt der Großteil der Online-Buchungen über die TUI-Website in dem jeweiligen Markt. Wir verzeichnen jedoch einen erheblichen, wenn auch in absoluten Zahlen geringen Anstieg der Buchungen, die über die TUI-App getätigt werden. Wir erwarten, dass sich dieser Trend in allen Regionen im Zuge der weiteren Verbreitung der App und der Verbesserungen der Plattform fortsetzt.

Region Zentral

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Umsatz	1.657,7	1.557,5	+6,4	3.963,6	3.585,5	+10,5
Bereinigtes EBITA	35,4	24,5	+44,5	-110,4	-119,2	+7,4
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	35,4	24,5	+44,5	-110,6	-119,2	+7,2
Direktvertrieb ¹ in %						
Veränderung in %-Pkt.	49	49	-	50	48	+2
Online-Vertrieb ² in %						
Veränderung in %-Pkt.	21	19	+2	21	18	+3
Gästekunden in Tsd.	2.154	2.054	+4,9	4.574	4.201	+8,9

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

- Das bereinigte EBITA im Q3 beinhaltet einen negativen Ostereffekt in Höhe von 2 Mio. €.
- Die Gästeszahlen stiegen im Berichtsquartal um 5 %, vor allem infolge des weiteren erheblichen Ausbaus unseres Marktanteils in Polen.
- Deutschland erzielte im Q3 ein gutes Geschäftsergebnis mit einem anhaltenden Anstieg des Direkt- und Online-Vertriebs (auf 49 % bzw. 21 % im laufenden Jahr). Diese Entwicklung wurde teilweise wie oben

beschrieben durch die Auswirkungen der Störungen des Flugverkehrs kompensiert.

- Das Ergebnis der ersten neun Monate des Geschäftsjahres spiegelt den Wegfall der im Vorjahr verzeichneten unerwartet hohen Zahl der Krankmeldungen bei TUI fly wider (24 Mio. €). Dies wurde durch eine Abschreibung von 20 Mio. € für eine Forderung aus einem Wet Lease-Vertrag infolge der Insolvenz der Fluggesellschaft Niki im Q1 2018 kompensiert.

Region West

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Umsatz	942,1	926,3	+1,7	2.074,4	2.040,3	+1,7
Bereinigtes EBITA	-8,9	-12,0	+25,8	-114,5	-114,2	-0,3
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	-8,9	-12,0	+25,8	-114,5	-114,2	-0,3
Direktvertrieb ¹ in %, Veränderung in %-Pkt.	73	71	+2	74	72	+2
Online-Vertrieb ² in %, Veränderung in %-Pkt.	53	53	-	56	55	+1
Gästekunden in Tsd.	1.642	1.589	+3,4	3.553	3.424	+3,8

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

- Das bereinigte EBITA im Q3 beinhaltete einen negativen Ostereffekt in Höhe von 2 Mio. €.
- Benelux erzielte erneut gute Buchungseingänge. Im Berichtsquartal stieg die Gästezahl weiter an, und es gab Zuwächse beim Direkt- und Online-Vertrieb (77% bzw. 63% im laufenden Jahr). Dies wurde teilweise durch die Beeinträchtigungen des Flugverkehrs, vor allem infolge der französischen Fluglotsenstreiks, kompensiert.
- Das Geschäftsergebnis in Frankreich profitierte von der Realisierung weiterer Kostensynergien aus der Integration des Transat-Geschäfts. Der Markt bleibt jedoch herausfordernd. Der Preiswettbewerb bei Flügen ist sehr intensiv, vor allem bei Verbindungen nach Spanien. Davon konnten Mitbewerber profitieren. Eine detaillierte operative Überprüfung wurde eingeleitet.

Alle übrigen Segmente

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017 geändert	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017 geändert	Veränderung in %
Umsatz	153,8	142,9	+7,6	461,7	449,9	+2,6
Bereinigtes EBITA	-30,0	-30,1	+0,3	-79,0	-58,6	-34,8
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	-28,6	-30,1	+5,0	-73,2	-58,6	-24,9

- Ohne Wechselkurseffekte lag das bereinigte EBITA für alle übrigen Segmente im Q3 2018 auf Vorjahresniveau.

Cash Flow / Investitionen / Nettofinanzposition

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit sank in den ersten neun Monaten 2018 um 101,1 Mio. € auf 1.279,5 Mio. € ab. Ursächlich hierfür waren insbesondere gestiegene Vorauszahlungen an Hotels, Auszahlungen für die Integration von Transat in Frankreich sowie die Entkonsolidierung der Travelopia Group.

Ab dem Zwischenabschluss zum 1. Halbjahr 2018 haben wir die Definition unserer Nettoverschuldung angepasst. Während sich die Nettoverschul-

dung bislang als Saldo aus kurz- und langfristigen Finanzschulden und liquiden Mitteln errechnete, berücksichtigen wir zukünftig auch kurzfristige verzinsliche Geldanlagen als Abzugsposition. Der wesentliche Teil dieser Anlagen hat eine Laufzeit zwischen drei und sechs Monaten. Entsprechend den IFRS-Regelungen werden sie in der Konzernbilanz nicht als liquide Mittel, sondern innerhalb der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte ausgewiesen. Auf das Vorjahr hatte diese Anpassung keinen Einfluss.

Nettofinanzposition

Mio. €	30.6.2018	30.6.2017	Veränderung in %
Finanzschulden	2.030,5	1.992,2	+ 1,9
Finanzmittel	2.598,0	2.226,5	+ 16,7
Kurzfristige verzinsliche Geldanlagen	21,9	–	n. a.
Nettoliiquidität	589,4	234,3	+ 151,6

Die Nettoliiquidität der fortzuführenden Geschäftsbereiche zum 30. Juni 2018 verbesserte sich um 355,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert und betrug 589,4 Mio. €. Die Erhöhung der Nettoliiquidität

im Vergleich zum Vorjahr war insbesondere durch erhaltene und noch nicht in voller Höhe reinvestierte Veräußerungserlöse bedingt.

Nettosach- und Finanzinvestitionen

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017 geändert	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017 geändert	Veränderung in %
Bruttosachinvestitionen						
Hotels & Resorts	78,8	55,8	+41,1	193,9	186,5	+ 4,0
Kreuzfahrten	185,5	25,5	+ 626,6	223,6	272,7	– 18,0
Zielgebietserlebnisse	3,3	1,5	+ 122,4	5,4	4,1	+ 32,0
Urlaubserlebnisse	267,6	82,8	+ 223,0	422,9	463,2	– 8,7
Region Nord	19,6	15,1	+ 29,6	43,8	40,9	+ 7,1
Region Zentral	5,2	4,8	+ 8,4	15,4	12,2	+ 26,8
Region West	12,1	6,1	+ 99,9	25,1	19,7	+ 27,3
Vertrieb & Marketing	37,0	26,0	+ 42,4	84,4	72,8	+ 15,9
Alle übrigen Segmente	23,7	38,2	– 38,0	116,6	86,5	+ 34,8
TUI Group	328,2	147,0	+ 123,3	623,8	622,5	+ 0,2
Aufgegebene Geschäftsbereiche	–	18,0	n. a.	–	28,6	n. a.
Summe der Segmente	328,2	165,0	+ 98,9	623,8	651,2	– 4,2
Nettovorauszahlungen auf						
Flugzeugbestellungen	37,9	78,5	– 51,7	17,7	195,9	– 91,0
Finanzinvestitionen	55,7	3,6	n. a.	80,0	106,7	– 25,0
Desinvestitionen*	– 43,6	– 33,8	– 28,9	– 135,8	– 45,4	– 199,4
Nettosach- und Finanzinvestitionen	378,4	213,3	+ 77,4	585,7	908,4	– 35,5

* Ohne Abgangserlöse Hotelbeds, Travelopia und Hapag-Lloyd AG.

Der Rückgang der Nettosach- und Finanzinvestitionen in den ersten neun Monaten ist insbesondere auf die Akquisition von Transat im Vor-

jahr sowie auf die in diesem Geschäftsjahr erfolgten Veräußerungen von Riu-Hotels zurückzuführen.

Fremdwährungen / Treibstoff

Unsere Strategie, den Großteil unseres Treibstoff- und Fremdwährungsbedarfs für zukünftige Saisons wie nachstehend beschrieben abzusichern, wird unverändert fortgesetzt. Sie verschafft uns Kostensicherheit bei der Planung unserer Kapazitäten und Preise. Die nachstehende Tabelle zeigt den jeweiligen Anteil unserer Bedarfe an den Währungen Euro und US-Dollar sowie an Flugtreibstoff, der aktuell im Bereich Vertrieb & Marketing abgesichert ist. Dies macht über 90 % des Währungs- und Treibstoffrisikos unseres Konzerns aus.

Fremdwährungen / Treibstoff

%	Sommer 2018	Winter 2018/19	Sommer 2019
Euro	96	83	43
US-Dollar	93	83	57
Treibstoff (Kerosin)	93	86	72

Stand: 2. August 2018

Konzernbilanz der TUI AG

Konzernbilanz der TUI AG zum 30.6.2018

Mio. €	30.6.2018	30.9.2017
Aktiva		
Geschäfts- oder Firmenwerte	2.859,8	2.889,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	558,1	548,1
Sachanlagen	4.820,3	4.253,7
Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	1.412,6	1.306,2
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	53,2	69,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	310,7	211,8
Geleistete touristische Anzahlungen	163,9	185,2
Derivative Finanzinstrumente	135,9	79,9
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	9,6	–
Latente Ertragsteueransprüche	310,3	323,7
Langfristige Vermögenswerte	10.634,4	9.867,6
Vorräte	122,1	110,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	892,4	794,5
Geleistete touristische Anzahlungen	1.312,4	573,4
Derivative Finanzinstrumente	411,2	215,4
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	121,4	98,7
Finanzmittel	2.598,0	2.516,1
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	4,5	9,6
Kurzfristige Vermögenswerte	5.462,0	4.317,9
	16.096,4	14.185,5
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	1.501,6	1.501,6
Kapitalrücklage	4.194,9	4.195,0
Gewinnrücklagen	–2.842,9	–2.756,9
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	2.853,6	2.939,7
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital	645,1	594,0
Eigenkapital	3.498,7	3.533,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	995,3	1.094,7
Sonstige Rückstellungen	798,2	801,4
Langfristige Rückstellungen	1.793,5	1.896,1
Finanzschulden	1.850,2	1.761,2
Derivative Finanzinstrumente	22,8	50,4
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	133,1	150,2
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten	81,0	109,0
Sonstige Verbindlichkeiten	101,7	150,2
Langfristige Verbindlichkeiten	2.188,8	2.221,0
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.982,3	4.117,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	33,7	32,7
Sonstige Rückstellungen	307,1	349,9
Kurzfristige Rückstellungen	340,8	382,6
Finanzschulden	180,3	171,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.467,9	2.653,3
Erhaltene touristische Anzahlungen	4.800,4	2.446,4
Derivative Finanzinstrumente	89,1	217,2
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	131,2	65,3
Sonstige Verbindlichkeiten	605,7	598,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8.274,6	6.152,1
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	8.615,4	6.534,7
	16.096,4	14.185,5

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der TUI AG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der TUI AG für die Zeit vom 1.10.2017 bis 30.6.2018

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Umsatzerlöse	5.016,4	4.775,4	5,0	11.829,9	11.129,2	6,3
Umsatzkosten	4.624,9	4.339,2	6,6	11.183,6	10.467,1	6,8
Bruttogewinn	391,5	436,2	-10,2	646,3	662,1	-2,4
Verwaltungsaufwendungen	300,8	300,4	0,1	922,2	901,5	2,3
Sonstige Erträge	13,4	4,1	226,8	62,0	9,2	573,9
Andere Aufwendungen	1,6	-0,4	n.a.	1,9	1,8	5,6
Finanzerträge	23,6	42,9	-45,0	41,3	79,9	-48,3
Finanzaufwendungen	56,5	34,2	65,2	124,6	115,3	8,1
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	77,9	54,3	43,5	199,4	159,9	24,7
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	147,5	203,3	-27,4	-99,7	-107,5	7,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	37,0	42,7	-13,3	-10,0	-22,6	55,8
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	110,5	160,6	-31,2	-89,7	-84,9	-5,7
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	41,4	-88,7	n.a.	41,4	-151,8	n.a.
Konzernverlust	151,9	71,9	111,3	-48,3	-236,7	79,6
Anteil der Aktionäre der TUI AG am Konzerngewinn/-verlust	146,3	47,7	206,7	-124,2	-315,2	60,6
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzerngewinn/-verlust	5,6	24,2	-76,9	75,9	78,5	-3,3

Verkürzte Kapitalflussrechnung des TUI Konzerns

Verkürzte Kapitalflussrechnung des TUI Konzerns

Mio. €	9M 2018	9M 2017
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.279,5	1.380,6
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-584,8	-841,0
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-573,6	-685,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	121,1	-145,4
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	-39,2	-31,7
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.516,1	2.403,6
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.598,0	2.226,5

Alternative Performance-Kennzahlen

Wesentliche Kennzahlen für die Steuerung der TUI Group sind das EBITA und das bereinigte EBITA.

Das EBITA definieren wir als Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Wertberichtigungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte. Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte sind im EBITA enthalten. Nicht im EBITA enthalten sind Bewertungseffekte auf Zinssicherungsinstrumente sowie im Vorjahr Ergebniseffekte aus der Containerschiffahrt.

Zur Erläuterung und Bewertung der operativen Geschäftsentwicklung in den Segmenten wird auf das um Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis (bereinigtes EBITA) abgestellt. Dieses Ergebnis ist um Abgangsergebnisse

von Finanzanlagen, Restrukturierungsaufwendungen nach IAS 37, sämtliche Effekte aus Kaufpreisallokationen, Anschaffungsnebenkosten und bedingten Kaufpreiszahlungen sowie andere Aufwendungen und Erträge aus Einzelsachverhalten korrigiert worden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Überleitung des Ergebnisses vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen auf das bereinigte Ergebnis. In den ersten neun Monaten 2018 wurden Bereinigungen (einschließlich Einzelsachverhalten und Kaufpreisallokationen für fortgeführte Geschäftsbereiche) in Höhe von insgesamt 44,5 Mio. € vorgenommen. Dies ist ein Rückgang um 14,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert.

Überleitung auf bereinigtes EBITA (fortzuführende Geschäftsbereiche)

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Ergebnis vor Ertragsteuern	147,5	203,3	-27,4	-99,7	-107,5	7,3
Erträge aus der Veräußerung von Anteilen an der Containerschiffahrt	-	-32,9	n.a.	-	-35,2	n.a.
Nettozinsbelastung und Aufwand aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	35,1	29,8	17,8	90,0	91,0	-1,1
EBITA	182,6	200,2	-8,8	-9,7	-51,7	81,2
Bereinigungen:						
abzüglich Abgangsgewinnen (Vorjahr Verluste)	-0,6	-2,1		-0,6	-1,4	
zuzüglich Restrukturierungsaufwand	0,9	-		14,3	17,1	
zuzüglich Aufwand aus Kaufpreisallokation	6,7	7,0		21,7	22,2	
zuzüglich Aufwand aus Einzelsachverhalten	3,8	16,5		9,1	21,1	
Bereinigtes EBITA	193,4	221,6	-12,7	34,8	7,3	376,7

Als Einzelsachverhalte werden hier Erträge und Aufwendungen bereinigt, die aufgrund ihrer Höhe sowie der Häufigkeit ihres Eintritts die Beurteilung der operativen Ertragskraft der Unternehmensbereiche und des Konzerns erschweren oder verzerren. Zu diesen Sachverhalten zählen insbesondere wesentliche Reorganisations- und Integrationsaufwendungen, die nicht die Kriterien nach IAS 37 erfüllen, wesentliche Aufwendungen aus Rechtsstreitigkeiten, Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Flugzeugen sowie andere wesentliche Geschäftsvorfälle mit Einmalcharakter.

Der um Sondereinflüsse bereinigte operative Gewinn der TUI Group verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2018 um 27,5 Mio. € auf 34,8 Mio. €.

In den ersten neun Monaten 2018 waren neben Aufwendungen aus Kaufpreisallokationen in Höhe von 21,7 Mio. € insbesondere Aufwendungen für die Integration von Transat in Frankreich und die Restrukturierung unseres deutschen Fluggeschäfts zu bereinigen.

**Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung
(fortzuführende Geschäftsbereiche)**

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Abschreibungen und Mieten (EBITDAR)	466,4	496,7	-6,1	812,5	811,7	+0,1
Operative Mietaufwendungen	178,6	194,8	-8,3	509,4	562,1	-9,4
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	287,8	301,9	-4,7	303,1	249,6	+21,4
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen*	105,2	101,7	+3,4	312,8	301,3	+3,8
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und außerplanmäßigen Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten (EBITA)	182,6	200,2	-8,8	-9,7	-51,7	+81,2
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	182,6	200,2	-8,8	-9,7	-51,7	+81,2
Nettozinsbelastung und Aufwand aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	35,1	29,8	+17,8	90,0	91,0	-1,1
Erträge aus der Veräußerung von Anteilen an der Containerschifffahrt	-	32,9	n.a.	-	35,2	n.a.
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	147,5	203,3	-27,4	-99,7	-107,5	+7,3

* Auf Sach- und immaterielle Anlagen, finanzielle und sonstige Vermögenswerte.

Weitere Segmentkennzahlen

Bereinigtes EBITDA

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017 geändert	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017 geändert	Veränderung in %
Hotels & Resorts	99,3	98,0	+ 1,3	327,7	265,9	+ 23,2
Kreuzfahrten	109,7	83,0	+ 32,2	235,5	184,6	+ 27,6
Zielgebietserlebnisse	17,4	15,2	+ 14,5	12,4	19,4	- 36,1
Urlaubserlebnisse	226,4	196,2	+ 15,4	575,6	469,9	+ 22,5
Region Nord	27,8	101,2	- 72,5	- 69,6	- 9,6	- 625,0
Region Zentral	40,5	27,6	+ 46,7	- 95,5	- 106,4	+ 10,2
Region West	- 5,7	- 8,2	+ 30,5	- 103,2	- 101,8	- 1,4
Vertrieb & Marketing	62,6	120,6	- 48,1	- 268,3	- 217,8	- 23,2
Alle übrigen Segmente	4,6	0,5	+ 820,0	24,1	37,9	- 36,4
TUI Group	293,6	317,3	- 7,5	331,4	290,0	+ 14,3
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	14,2	n. a.	-	- 1,0	n. a.
Summe der Segmente	293,6	331,5	- 11,4	331,4	289,0	+ 14,7

EBITDA

Mio. €	Q3 2018	Q3 2017 geändert	Veränderung in %	9M 2018	9M 2017 geändert	Veränderung in %
Hotels & Resorts	99,2	98,0	+ 1,2	327,6	265,2	+ 23,5
Kreuzfahrten	109,7	83,0	+ 32,2	235,5	184,6	+ 27,6
Zielgebietserlebnisse	16,9	15,1	+ 11,9	11,2	18,3	- 38,8
Urlaubserlebnisse	225,8	196,1	+ 15,1	574,3	468,1	+ 22,7
Region Nord	26,0	87,0	- 70,1	- 74,1	- 27,8	- 166,5
Region Zentral	38,3	27,1	+ 41,3	- 102,3	- 102,5	+ 0,2
Region West	- 7,5	- 6,9	- 8,7	- 115,8	- 125,7	+ 7,9
Vertrieb & Marketing	56,8	107,2	- 47,0	- 292,2	- 256,0	- 14,1
Alle übrigen Segmente	5,2	- 1,4	n. a.	21,0	37,5	- 44,0
TUI Group	287,8	301,9	- 4,7	303,1	249,6	+ 21,4
Aufgegebene Geschäftsbereiche	41,4	0,3	n. a.	41,4	- 21,8	n. a.
Summe der Segmente	329,2	302,2	+ 8,9	344,5	227,8	+ 51,2

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Die Quartalsmitteilung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des TUI Konzerns und der TUI AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe hierfür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt TUI eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Mitteilung anzupassen.

Kontakt für Analysten und Investoren

Peter Krueger,
Mitglied des Group Executive Committee,
Group Director of Strategy, M&A and Investor Relations
Tel.: +49 511 566-1440

KONTAKT FÜR ANALYSTEN UND INVESTOREN IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND UND AMERIKA

Sarah Coomes,
Head of Investor Relations
Tel.: +44 1293 645-827

Hazel Chung,
Senior Investor Relations Manager
Tel.: +44 1293 645-823

KONTAKT FÜR ANALYSTEN UND INVESTOREN IN KONTINENTALEUROPA, IM MITTLEREN OSTEN UND IN ASIEN

Nicola Gehrt,
Head of Investor Relations
Tel.: +49 511 566-1435

Ina Klose,
Senior Investor Relations Manager
Tel.: +49 511 566-1318

Jessica Blinne,
Junior Investor Relations Manager
Tel.: +49 511 566-1425

Die Präsentation und der Webcast zum Q3 2018
stehen unter folgendem Link zur Verfügung:
www.tuigroup.com/de-de/investoren

Finanzkalender

27. SEPTEMBER 2018

Trading Update

13. DEZEMBER 2018

Geschäftsbericht 2018

12. FEBRUAR 2019

Quartalsmitteilung zum ersten Quartal 2019

12. FEBRUAR 2019

Ordentliche Hauptversammlung 2019

Impressum

HERAUSGEBER

TUI AG

Karl-Wiechert-Allee 4

30625 Hannover

Tel.: +49 511 566-00

Fax: +49 511 566-1901

www.tuigroup.com

KONZEPT UND DESIGN

3st kommunikation, Mainz

FOTOGRAFIE

Titel: Robinson Club GmbH

*Diese Zwischenmitteilung liegt in deutscher
und englischer Sprache vor:*

www.tuigroup.com/de-de/investoren

Veröffentlichung am 9. August 2018